



Einsetzen und zum Leben erwecken Handpuppen im heilpädagogischen Kontext und in der Arbeit mit Kindern

18. November 2023 (Samstag), 9:00 – 16:30

Kursnummer: 2314

Einführung und Tipps für den adressatengerechten Einsatz einer Handpuppe. Sich faszinieren lassen und Mut gewinnen für die eigene Spielpraxis.

Inhalt

Handpuppen begleiten Claudine Kopp seit vielen Jahren bei ihrer Arbeit als Puppenspielerin, schulische Heilpädagogin und Katechetin. Sie schafft es, mit ihren Handpuppen beseelte Figuren mit eigenem Charakter zu schaffen, die gerade auch Personen mit heilpädagogischen Bedürfnissen ansprechen. Auch im Religionsunterricht und im Fiire mit de Chliine schaffen Handpuppen Nähe und wirken Wunder.

Das erwartet die Teilnehmenden:

- Entwicklungspsychologische und archetypische Bedeutung von Puppen
- Einführung in die Arbeit mit Handpuppen
- Spieltechniken mit Handpuppen und Tipps für den Einsatz
- „Beseelen“ der Handpuppen. Platz zum Ausprobieren und Experimentieren
- Einfache Sockenpuppe gestalten

Mitbringen

Plüschtier oder Handpuppe oder jene Figuren, die schon im Einsatz waren und noch mehr Leben erlangen wollen.

Ein paar alte Socken und Nähzeug

Datum, Zeit

Samstag, 18.11.23, 9 - 16.30 Uhr

Ort

Haus der Reformierten, Stritengässli 10, Aarau

Ziele

Die Teilnehmenden sind motiviert und befähigt, Handpuppen in ihrem Arbeitsfeld einzusetzen.

Zielgruppe

Alle, die im kirchlichen Umfeld mit Handpuppen arbeiten wollen

Leitung

Claudine Koop, Puppenspielerin, schulische Heilpädagogin, Katechetin

Kursgrösse

Max. 20 Teilnehmende

Kosten

Die Kurskosten werden von den beiden Aargauer Landeskirchen übernommen. Für Ausserkantonale 30,- CHF

Veranstalter

Kooperation mit der Fachstelle für Menschen mit Handicap und der Fachstelle Spezialseelsorge.

Anmeldung

bis 4. November 2023

[Anmeldeformular](#)